

Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung „Enduring Light“



Sonntag 19. Oktober - 17 Uhr ‘Zwischen Tee und Tatort’
Duo Kalyani & Samuel & Duo di Fulvio, Jazz, Klassik, Orientalisch, Christlich
Ev.-ref. Kirche Brandlecht Kirchweg 6, Brandlecht

Montag 20. Oktober - 19 Uhr
Duo NIHZ, Baruch Chauskin, Duo Kalyani & Samuel, jüdische Musik
Ausstellungseröffnung ‘Enduring Light’
Kulturhaus NIHZ, Nordhorn Mittelstrasse 13, Nordhorn

Dienstag 21. Oktober - 19 Uhr
Donato D’Antonio & Duo NIHZ, Gitarrenmusik von u.A. jüdische Komponisten
Kulturhaus NIHZ, Nordhorn Mittelstrasse 13, Nordhorn

Mittwoch 22. Oktober - 19 Uhr
Trio Rospigliosi & Duo NIHZ, klassische und jüdische Musik
Altes Rathaus, Neuenhaus Hauptstrasse 24, Neuenhaus

Donnerstag 23. Oktober - 19 Uhr
Drora Bruck & Duo NIHZ, klassische und jüdische Musik
Kirchenschiff, Nordhorn Burgstraße 10, Nordhorn

Sonntag 26. Oktober - 18 Uhr
Regina Himmelbauer & Duo NIHZ, klassische und jüdische Musik
Kulturhaus NIHZ, Nordhorn Mittelstrasse 13, Nordhorn

Alle Veranstaltungen: Eintritt und Weinprobe frei, Spenden erbeten



Veranstalter: Förderverein Erinnerung mit Zukunft e.V.
www.erinnerungmitzukunft.de
in Zusammenarbeit mit
Gitarren Festival Nordhorn & Blockflöten Festival Nordhorn

„Enduring Light“

Am Montag, den 20. Oktober 2025 um 19 Uhr, wird im Kulturhaus NIHZ, Mittelstraße 13 in Nordhorn die Ausstellung Enduring Light eröffnet. Gezeigt werden 18 gezeichnete Porträts von Holocaust Überlebenden, die auf unterschiedliche Weise mit der Euregio verbunden sind.

In der jüdischen Kultur bedeutet das Wort Chai „Leben“. Im Hebräischen hat jeder Buchstabe einen Zahlenwert, und der Zahlenwert von Chai ist 18. Darum gilt die Zahl 18 als Symbol für Leben und Hoffnung. Aus diesem Grund umfasst die Ausstellung genau 18 Porträts – 18 Lebensgeschichten von Menschen, die die Schoah überlebt haben und dennoch weiterlebten, Familien gründeten, neue Existenzen aufbauten und ihre Umgebung mit ihrem Mut und ihrer Ausstrahlung bereicherten. Manche kehrten nach dem Krieg zurück an ihre Heimatorte, andere bauten fernab ein neues Leben auf. Einer von ihnen wurde Bürgermeister von Amsterdam, eine andere Lehrerin, die Generationen von Kindern prägte. Sie alle sind „enduring lights“ – bleibende Lichter, die sich nicht auslöschen ließen.

Die Idee zur Ausstellung stammt von Bobby Rootveld, der auch das Design entwickelte. Sanna van Elst schrieb die begleitenden Kurzbiografien und tauchte tief in die Lebensgeschichten ein. Die eindrucksvollen Porträts wurden von der israelischen Künstlerin Orna Baina (Polarite Art) geschaffen.

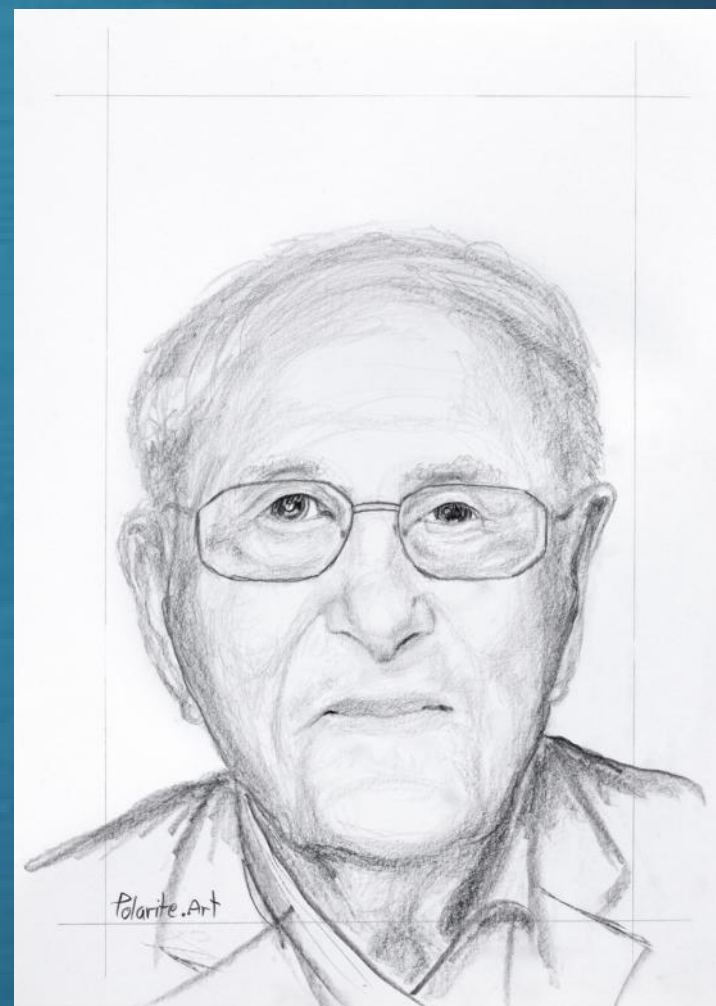
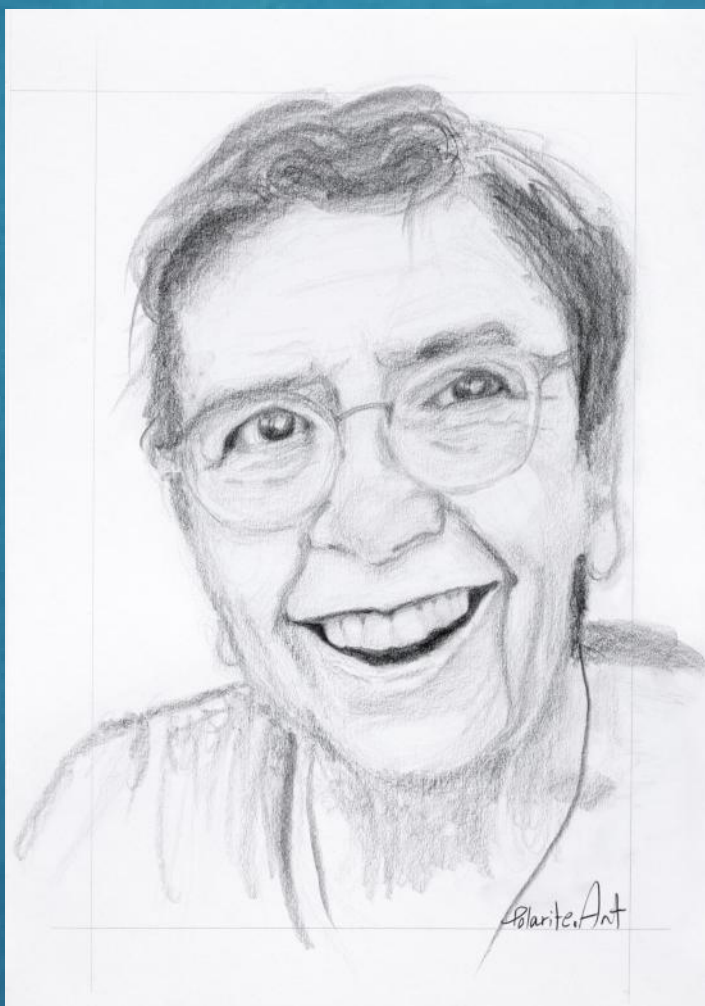
Zur Eröffnung sprechen Orna Baina, Bobby Rootveld und Sanna van Elst persönlich über die Ausstellung. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Kalyani & Samuel, Kantor Baruch Chauskin und dem Duo NIHZ.

Begleitend zur Ausstellung findet ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Konzerten statt, das im Zeichen jüdischer Musik steht und zugleich Teil des Gitarrenfestivals Nordhorn und des Blockflötenfestivals Nordhorn ist. Ausstellungstafeln geben bei allen Veranstaltungen weitere Einblicke in die Geschichten hinter den Porträts.

Besuchen Sie die Ausstellung: Kulturhaus NIHZ, Mittelstrasse 13, Nordhorn.

Dienstag, 21. Oktober bis 12. November nach Vereinbarung.

Rufen Sie an unter 0173-5759009 oder senden Sie eine E-Mail an: erinnerungmitzukunft@gmail.com



Veranstalter: Förderverein Erinnerung mit Zukunft e.V.

www.erinnerungmitzukunft.de

in Zusammenarbeit mit

Gitarren Festival Nordhorn & Blockflöten Festival Nordhorn